

LEHR- UND VORLAGENBUCH

ZU DEN

# METEOR-METALLBAUKASTEN

DER GRÖSSEN 1 — 4



„METEOR“ ERZEUGUNG FEINER METALLSPIELWAREN WIEN · X

LEHR- UND VORLAGENBUCH  
ZU DEN  
**METEOR-METALLBAUKASTEN**

DER GRÖSSEN 1 — 4

Eine lehrreiche Zusammenstellung der technischen Grundformen auf dem Gebiete der Mechanik und des Maschinenbaues sowie eine reichhaltige Auswahl von Bauvorlagen für die Wiedergabe moderner Schöpfungen der Technik.

VIERTE NEUBEARBEITETE AUFLAGE



**„METEOR“** ERZEUGUNG FEINER METALLSPIELWAREN **WIEN · X**

MARKE UND MUSTER IN ÖSTERREICH GESETZLICH GESCHÜTZT

# DER METEOR-METALLBAUKASTEN — EIN ÖSTERREICHISCHES ERZEUGNIS!

## V O R W O R T

*Eine besondere Aufmerksamkeit in dem großen Zeitgeschehen verdient zweifellos die Betätigung und der Schaffensdrang unserer Jugend. Es ist nicht einerlei, ob die Gestaltung der Freizeit nach der Schule der Jugend selbst überlassen bleibt oder ob sie durch lehr- und sinnreiche Beschäftigung angeregt wird, zweckdienliche und wirklichkeitsnahe Gedanken und Vorstellungen über allfällige Erscheinungen des techn. Wirtschaftsleben zu machen, um damit später für ihre kommenden, besonders aber den techn. Berufen vorausgesetzten theoretischen und praktischen Grundbegriffen vollkommen vertraut zu sein. Nach längeren Bemühungen ist es uns gelungen, ein der Zeit entsprechendes Lehr- und Experimentiermittel, und zwar den Metall-Konstruktionsbaukasten „Meteor“ herauszubringen, der unseren Jungen die Möglichkeit bietet, Erscheinungen ihrer Umgebung sinngemäß zu erfassen und ohne ihren Wunsch nach scheinbar zweckloser Spielerei einzuengen, sich mit der Wirklichkeit vertraut zu machen. Der Meteor-Metallbaukasten ist eine ideale Beschäftigung und bietet dem Gestaltungswillen nicht nur der Kleinen, sondern auch der studierenden Jugend weitgehendsten Spielraum. Sie lernt damit Grundelemente der Mechanik und des Maschinenbaues und dann mit Verwendung dieser fast naturgetreuen und betriebsfähigen Modelle techn. Einrichtungen des Alltagsleben nachgestalten. Gleichzeitig gewinnen damit unsere Jungen auch das Verständnis für die ideellen und praktischen Zusammenhänge aller der zum Wohle der Menschheit dienenden Schöpfungen der Technik.*

### **„METEOR“**

ERZEUGUNG FEINER METALLSPIELWAREN

WIEN · X · HUMBOLDTGASSE 31

Einzelverkauf in allen einschlägigen Geschäften / Lieferungen direkt von der Erzeugung an Private finden nicht statt



## WIE MAN METEOR-MODELLE BAUT

Jeder Baukasten enthält die erforderlichen Werkzeuge und ohne besondere Fertigkeit oder Unterweisung kann jeder Junge mit dem Bauen beginnen. Dem Anfänger möchten wir vor allem raten, mit den einfachen Modellen der ersten Seiten anzufangen; er wird sich durch die gegebenen Beispiele rasch mit der Verwendung und Zusammensetzung der Teile vertraut machen, um nach kurzer Übung an die größeren Modelle gehen zu können.

Dann sollte sich der Junge jedes einzelne Zubehörtel genau betrachten, mit den Abbildungen der Einzelteile vergleichen und sich Nummer und Benennungen im Gedächtnis einprägen.

Besonders wichtig ist aber, daß er die **Grundformen** der nächstfolgenden Seiten genau studiert und immer wieder darauf zurückgreift; der Aufbau der Modelle wird ihm dadurch ganz wesentlich erleichtert. Alle Einzelteile sind sorgfältig gearbeitet und passen genau ineinander. Die Löcher in Bändern und Platten stimmen so miteinander überein, daß man beim Bauen nach Vorlage nur die Löcher abzuzählen braucht, um Abstände und Lage der einzelnen Teile zu ermitteln.

**Beim Zusammenschrauben der Teile ist beson-**

**ders zu beachten, daß die Muttern erst völlig angezogen werden, wenn das betreffende Modell vollständig zusammengesetzt ist, damit ein Zusammenpassen und Einrichten der Teile während des Bauens möglich bleibt.** Für den Bau großer Modelle ist dies besonders wichtig.

Auch soll man immer frisch drauflos bauen, selbst wenn der erste Bau nicht ganz nach Wunsch ausfallen will. Beim zweiten Modell geht es schon leichter und durch die gewonnene Erfahrung wird man bald mit allen kleinen Vorteilen vertraut werden.

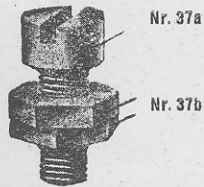
Wenn sich dann unser kleiner Ingenieur an Hand der Modelle gründlich im Bauen geübt hat, wird er bald an die Verwirklichung eigener Ideen gehen können. Er wird Konstruktionen, Bauten, Maschinen usw., die er selbst im Großen gesehen hat, nachzubilden versuchen und die durch eigenes Schaffen gewonnenen Modelle werden immer größere Freude und Unterhaltung bringen.

Wir sind jederzeit gerne bereit, Auskunft zu erteilen und mit Ratschlägen zu helfen, wo sich Schwierigkeiten einstellen sollten oder wo sonst unsere Erfahrungen von Nutzen sein könnten.



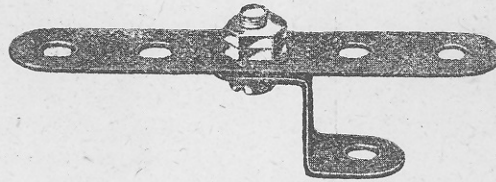
## Grundformen

Diese Grundformen beruhen auf streng technischer Grundlage; die Kenntnis derselben erleichtert ganz wesentlich den Aufbau der Modelle.



### A — Gegenmutter

Zum Sichern gegen Lockerwerden oder Herausfallen wird eine zweite Mutter Nr. 37b aufgezogen



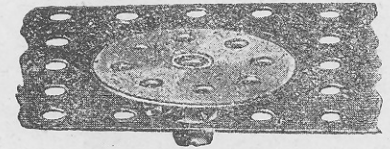
### B — Lose Verschraubung

Die beiden Teile werden lose miteinander verschraubt, die Mutter mit Schraubenschlüssel festgehalten und eine zweite Mutter (siehe Beispiel A) fest gegen die erste gezogen



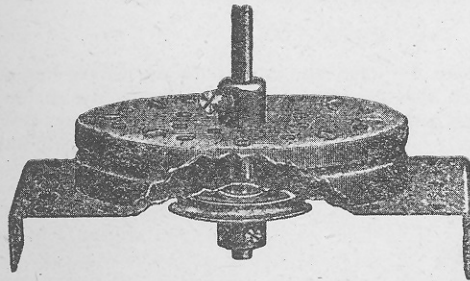
### C — Schraube als Zapfen

Die Rolle dreht sich leicht auf der Schraube, die durch zwei auf beiden Seiten des Bandes kräftig gegeneinander gezogene Muttern befestigt ist



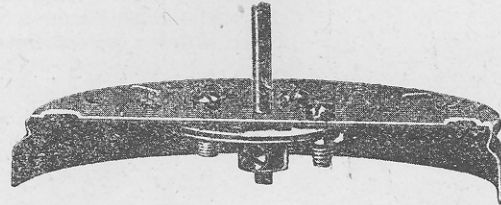
### D — Schraube als Stützzapfen

Rad beweglich samt der durch die Stellschraube festgeklemmten Schraube in einem Loch der Grundplatte oder des Bandes



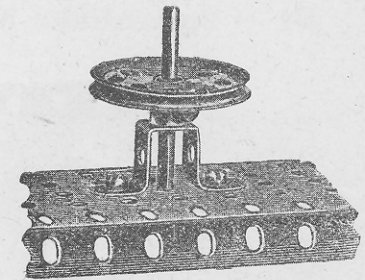
### E — Drehscheibe mit stehender Welle

Die runde Platte, auf der Welle verschraubt, wird mit leichtem Druck gegen die Grundplatte gehalten durch das von unten dagegensetzte und auf die Welle festgezogene Schnurrad oder einen Stelling



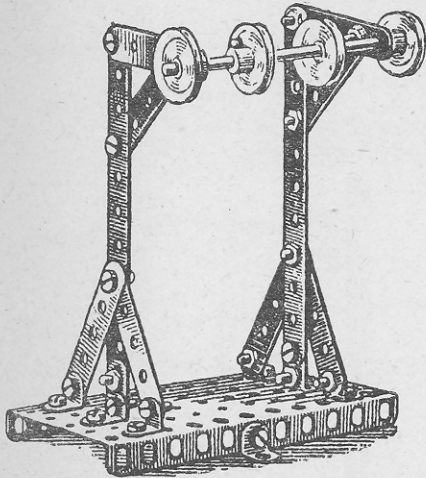
### F — Feste stehende Welle

durch Ansatz von Lochscheibenrädern



### G — Lagerbock

auf Bodenplatte verschraubt

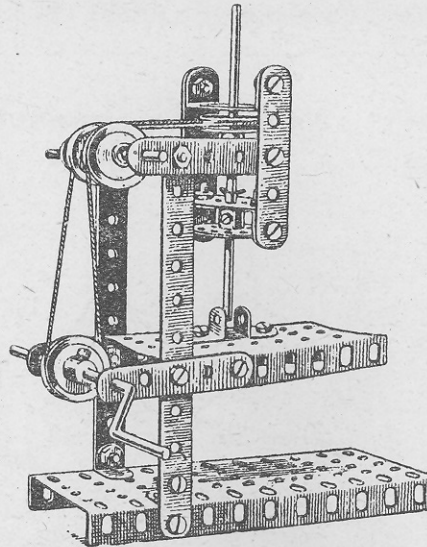


**Nr. 1 Transmission**

*Erforderliche Teile:*

2 Stück Nr. 2	4 Stück Nr. 22
8 " " 5	1 " " 23
2 " " 10	22 " " 37
6 " " 12	1 " " 52
1 " " 15a	

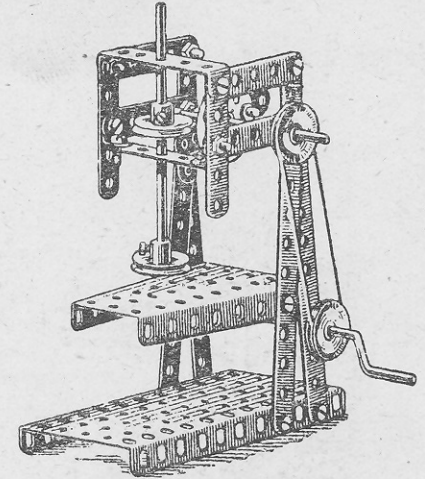
Dient zum gleichzeitigen Antrieb mehrerer Modelle durch 1 Motor.



**Nr. 2 Bohrmaschine**

*Erforderliche Teile:*

2 Stück Nr. 2	1 Stück Nr. 24
7 " " 5	20 " " 37
6 " " 12	1 " " 52
2 " " 15a	1 " " 54
1 " " 19	4 " " 59
4 " " 22	1 " " 60/7

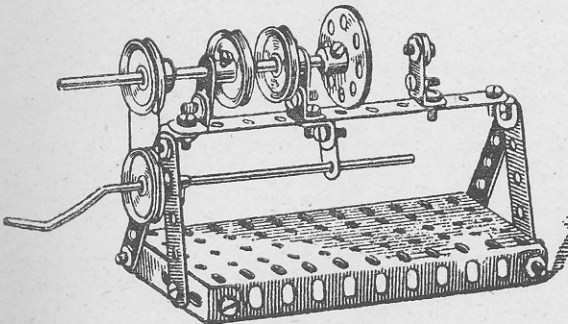


**Nr. 3 Fallhammer**

*Erforderliche Teile:*

4 Stück Nr. 2	1 Stück Nr. 24
9 " " 5	19 " " 37
2 " " 10	1 " " 52
2 " " 12	1 " " 54
2 " " 15a	3 " " 59
1 " " 19	1 " " 60/7
4 " " 22	

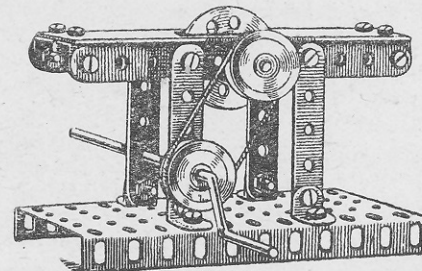
Um den Hammer zu heben, werden an das Rad Nr. 24 zwei Flachstücke festgeschraubt.



**Nr. 4 Drehbank**

*Erforderliche Teile:*

2 Stück Nr. 2	1 Stück Nr. 23
5 " " 5	1 " " 24
4 " " 10	20 " " 37
8 " " 12	1 " " 52
1 " " 15a	2 " " 59
1 " " 19	1 " " 60/7
4 " " 22	

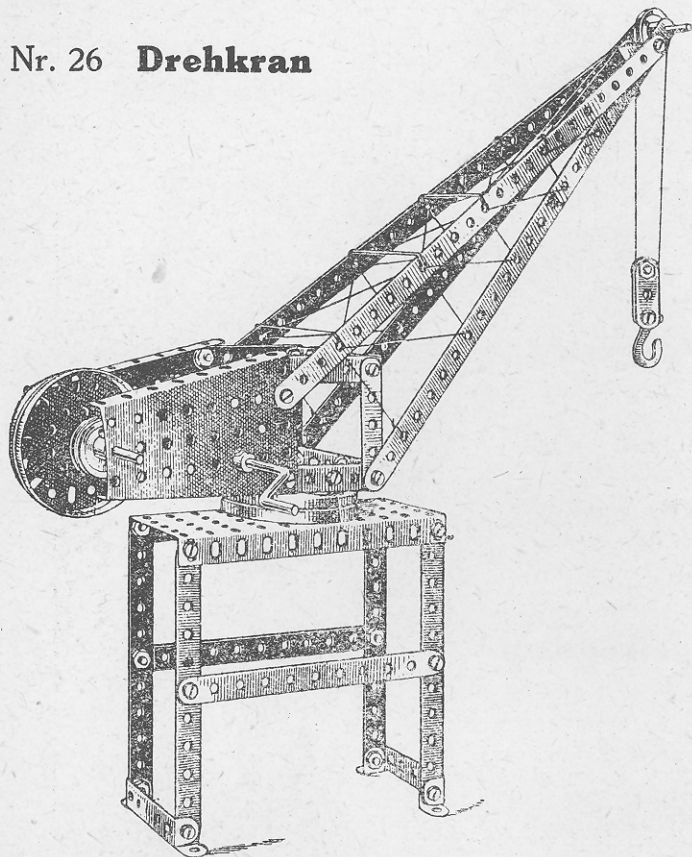


**Nr. 5 Kreissäge**

*Erforderliche Teile:*

2 Stück Nr. 2	1 Stück Nr. 24
4 " " 5	20 " " 37
8 " " 12	1 " " 52
1 " " 17	2 " " 59
1 " " 19	1 " Pappe
2 " " 22	

Nr. 26 **Drehkran**



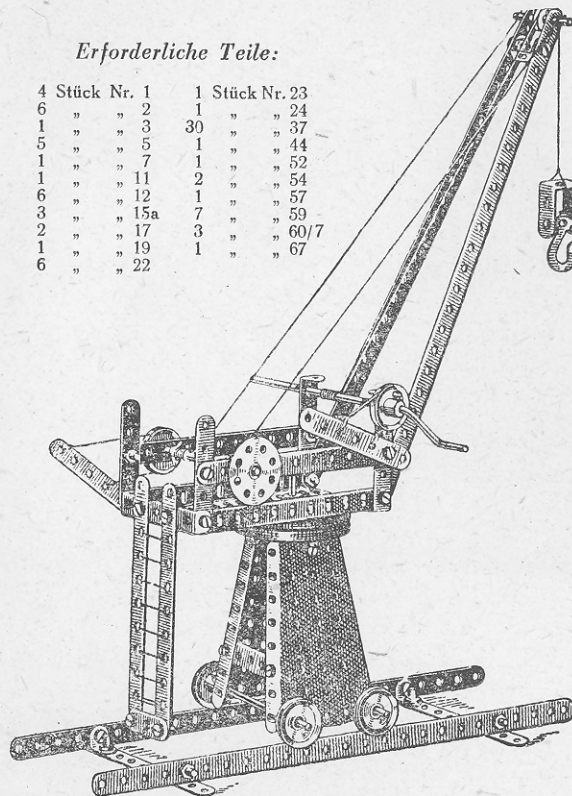
*Erforderliche Teile:*

4 Stück Nr. 1	1 Stück Nr. 23
6 " " 2	1 " " 24
7 " " 5	34 " " 37
2 " " 7	1 " " 52
1 " " 11	2 " " 54
9 " " 12	1 " " 57
1 " " 15a	4 " " 59
2 " " 17	4 " " 60/7
1 " " 19	2 " " 67
6 " " 22	

Nr. 27 **Fahrbarer Hafendrehkran**

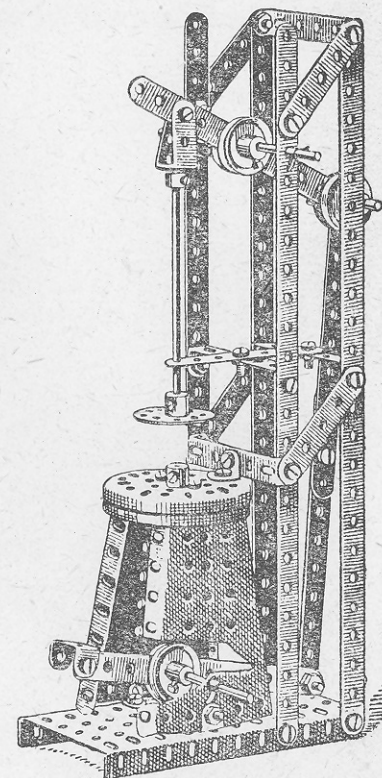
*Erforderliche Teile:*

4 Stück Nr. 1	1 Stück Nr. 23
6 " " 2	1 " " 24
1 " " 3	30 " " 37
5 " " 5	1 " " 44
1 " " 7	1 " " 52
1 " " 11	2 " " 54
6 " " 12	1 " " 57
3 " " 15a	7 " " 59
2 " " 17	3 " " 60/7
1 " " 19	1 " " 67
6 " " 22	



Am Fahrgestell ist oben mit Winkelstücken eine kleine runde Platte Nr. 67 befestigt. Auf dieser sitzt als Fundament des Kranes eine Rechteckplatte Nr. 52, die durch eine Welle Nr. 17 drehbar gelagert ist und durch einen Stelling Nr. 59 leicht gegen die Platte gedrückt wird. Der Ausleger ist beweglich.

Nr. 28 **Fußtrittpresse**



*Erforderliche Teile:*

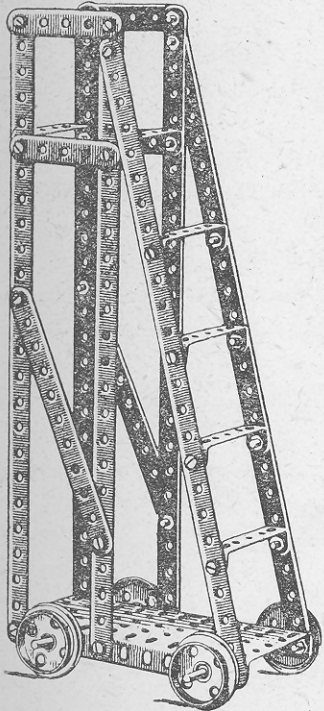
4 Stück Nr. 1	1 Stück Nr. 24
4 " " 2	29 " " 37
1 " " 3	1 " " 37b
4 " " 5	1 " " 44
1 " " 11	1 " " 52
5 " " 12	2 " " 54
3 " " 15a	6 " " 59
1 " " 17	4 " " 60/7
6 " " 22	1 " " 67



# Übergang auf BAUKASTEN Nr. 2

Unsere Modell-Serie zu Baukasten Nr. 1 ist mit vorstehendem Modell zu Ende. Es sollen damit nur Beispiele gegeben sein, denn die Zahl der mit jedem einzelnen Kasten herzustellenden Modelle ist unbegrenzt.  
Um von Baukasten Nr. 1 auf Baukasten Nr. 2 überzugehen ist **Ergänzungskasten 1A** erforderlich

## Nr. 201 **Fahrbare Treppenleiter** mit Plattform



Erforderliche Teile:

6	Stück	Nr. 1
2	"	" 2
4	"	" 5
2	"	" 15a
4	"	" 20
28	"	" 37
1	"	" 52
6	"	" 60/7

Solche Leitern werden verwendet in Speichern und Warenlagern oder zur Montage im Maschinenbau.

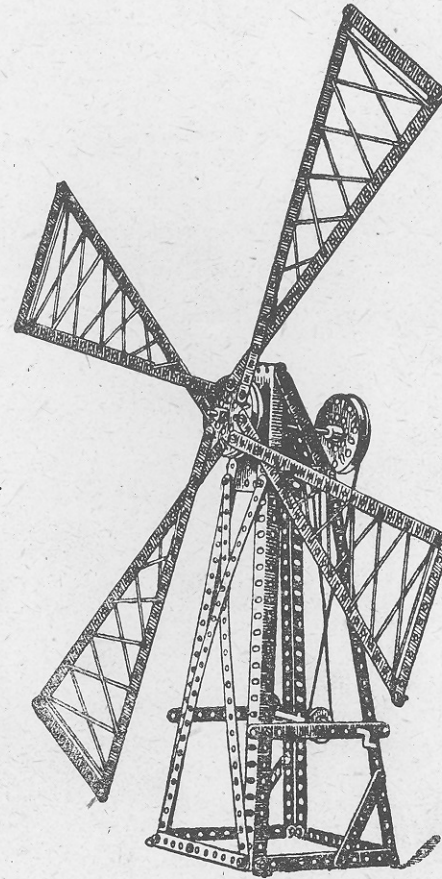
Erforderliche Teile:

10	Stück	Nr. 1
10	"	" 2
2	"	" 3
2	"	" 5
4	"	" 8
4	"	" 12
1	"	" 15
1	"	" 19
2	"	" 22
45	"	" 37
2	"	" 54
4	"	" 58
2	"	" 67

Für dieses einfache, hübsche, aber doch wirkungsvolle Modell ist wohl keine besondere Anleitung erforderlich, da der Aufbau aus der Abbildung ersichtlich sein dürfte.

An Stelle von Schnur können farbige Bänder durch die Flügel gezogen werden, wodurch sich prächtige Farbeffekte erzielen lassen.

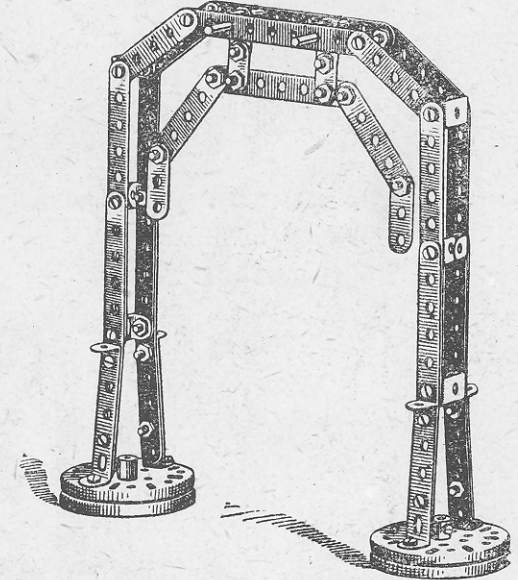
## Nr. 202 **Windmühle**



## METEOR - Metallbaukasten

Mit Baukasten Nr. 2 oder 1 + 1 A gebaut

## Nr. 203 **Ladeprofil**



Erforderliche Teile:

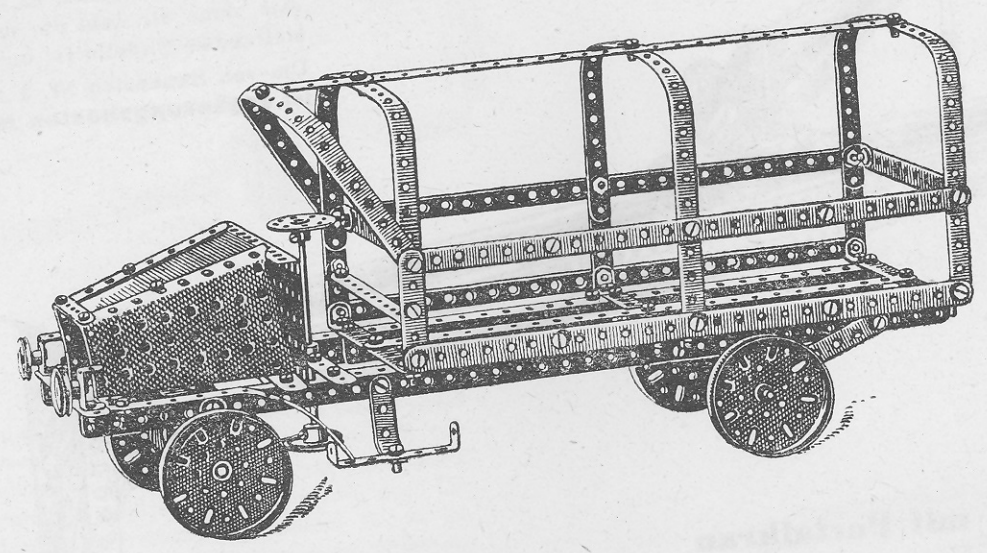
8	Stück	Nr. 2	4	Stück	Nr. 12
2	"	" 2a	2	"	" 17
1	"	" 3	36	"	" 37
6	"	" 5	4	"	" 59
2	"	" 7	4	"	" 60/7
4	"	" 10	2	"	" 67
4	"	" 11			

Dieses Ladeprofil (sogen. Wagenlehre) dient zur Kontrolle der beladenen Eisenbahnwagen zum Passieren von Tunneln, Übergangstegen usw.

**METEOR - Metallbaukasten**

Mit Baukasten Nr. 2 oder 1 + 1 A gebaut

**Nr. 232 Autolastwagen mit Verdeck**



*Erforderliche Teile:*

10 Stück Nr. 1	1 Stück Nr. 24
11 " " 2	74 " " 37
2 " " 3	1 " " 45
11 " " 5	2 " " 47
4 " " 8	1 " " 52
2 " " 11	2 " " 54
12 " " 12	3 " " 59
2 " " 15	3 " " 60/7
1 " " 15a	4 " " 67
5 " " 22	

A gebaut

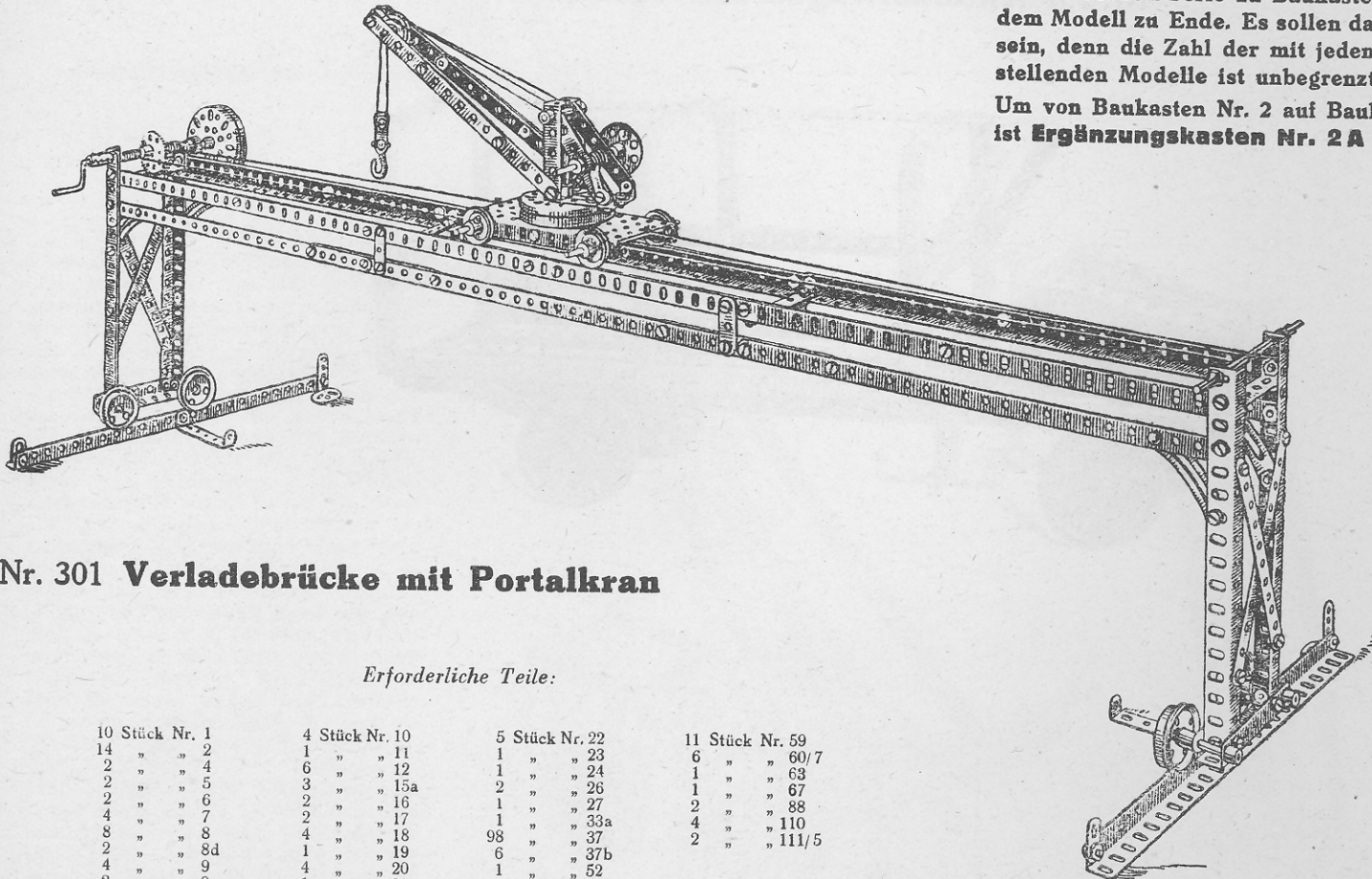
- Nr. 19
- " 22
- " 24
- " 37
- " 44
- " 47
- " 52
- " 59
- " 60/7
- " 67



## Übergang auf **BAUKASTEN Nr. 3**

Unsere Modell-Serie zu Baukasten Nr. 2 ist mit vorstehendem Modell zu Ende. Es sollen damit nur Beispiele gegeben sein, denn die Zahl der mit jedem einzelnen Kasten herzustellenden Modelle ist unbegrenzt.

Um von Baukasten Nr. 2 auf Baukasten Nr. 3 überzugehen, ist **Ergänzungskasten Nr. 2 A** erforderlich.

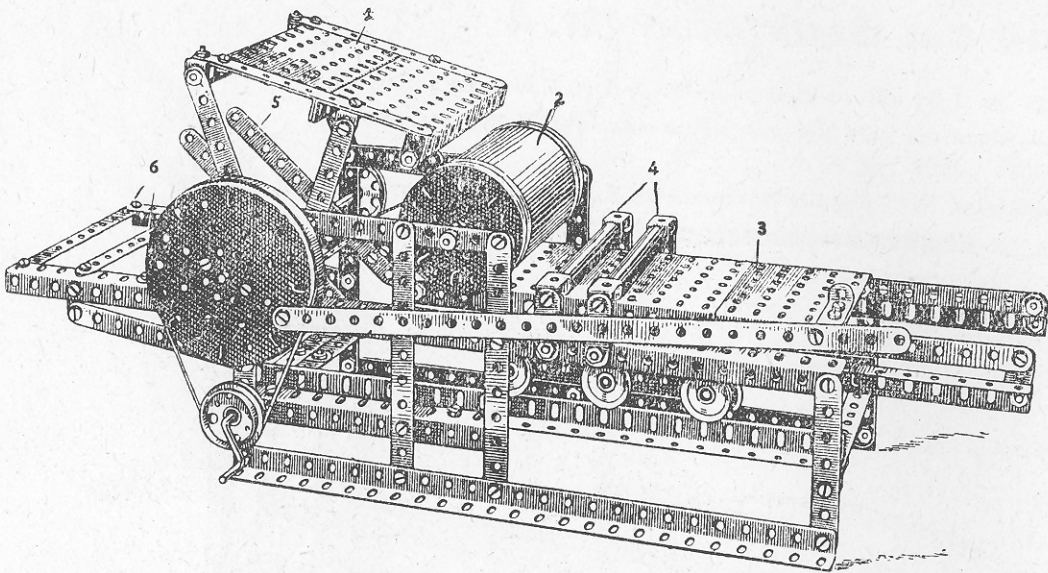


**Nr. 301 Verladebrücke mit Portalkran**

*Erforderliche Teile:*

10 Stück Nr. 1	4 Stück Nr. 10	5 Stück Nr. 22	11 Stück Nr. 59
14 " " 2	1 " " 11	1 " " 23	6 " " 60/7
2 " " 4	6 " " 12	1 " " 24	1 " " 63
2 " " 5	3 " " 15a	2 " " 26	1 " " 67
4 " " 6	2 " " 16	1 " " 27	2 " " 88
4 " " 7	2 " " 17	1 " " 33a	4 " " 110
8 " " 8	4 " " 18	98 " " 37	2 " " 111/5
2 " " 8d	1 " " 19	6 " " 37b	
4 " " 9	4 " " 20	1 " " 52	
2 " " 9c	1 " " 21	1 " " 57	





Mit diesem Modell sind unsere Vorlagen für Kasten Nr. 3 zu Ende. Der Verwendung der in jedem Kasten enthaltenen Teile sind jedoch keine Grenzen gesetzt; dieselben können für neue Ideen und Konstruktionen weiter verwendet werden, denn die in den Vorlageheften enthaltenen Bauvorlagen sind nur als Beispiele der betreffenden Bauart anzusehen.

Unser Modell zeigt eine Buchdruckmaschine, sogen. Zylindermaschine, bei welcher das zu bedruckende Papier auf den Anlegetisch<sup>1</sup> gelegt und durch die Walze<sup>2</sup> (Druckzylinder) mitgenommen wird. Der sich hin- und herbewegende Tisch<sup>3</sup> trägt die Druckform, welche unter den beiden Farbwalzen<sup>4</sup> hindurchgeführt und so mit Farbe versehen wird. Das auf dem Umfang des Druckzylinders sich abrollende Papier preßt sich nun auf die hindurchgleitende Druckform und nimmt den Druck auf. Nun nimmt die Gabel<sup>5</sup> das bedruckte Papier weg und legt dasselbe auf den Ablegetisch<sup>6</sup>, während die Form unter dem Zylinder zurückläuft, so daß der Vorgang von neuem beginnen kann.

Nr. 331 Buchdruckerpresse

Erforderliche Teile:

3 Stück Nr. 1	3 Stück Nr. 15a	1 Stück Nr. 45
17 " " 2	2 " " 16	1 " " 46
4 " " 2a	1 " " 17	4 " " 47
7 " " 3	1 " " 19	2 " " 52
4 " " 5	2 " " 20	3 " " 53
8 " " 7	1 " " 21	11 " " 59
4 " " 8	6 " " 22	2 " " 60/7
4 " " 9	1 " " 23	1 " " 63
4 " " 10	1 " " 24	1 " " 66
4 " " 11	1 " " 27	2 " " 67
6 " " 12	94 " " 37	
3 " " 15	6 " " 37b	

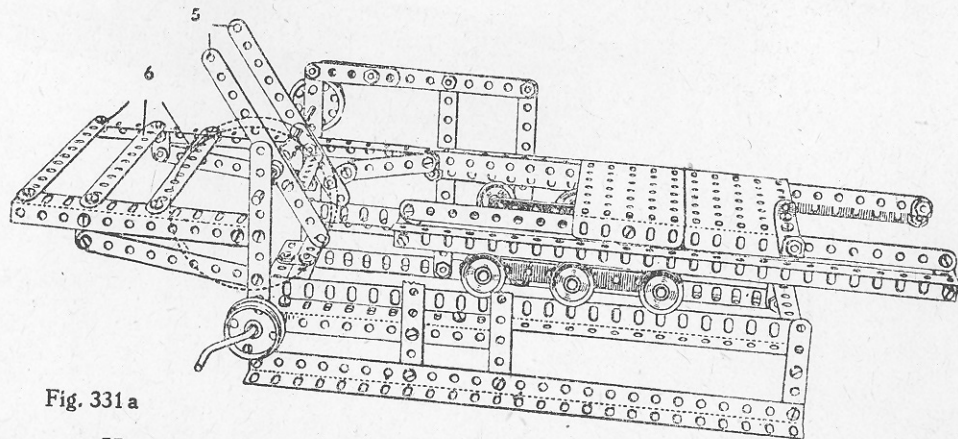


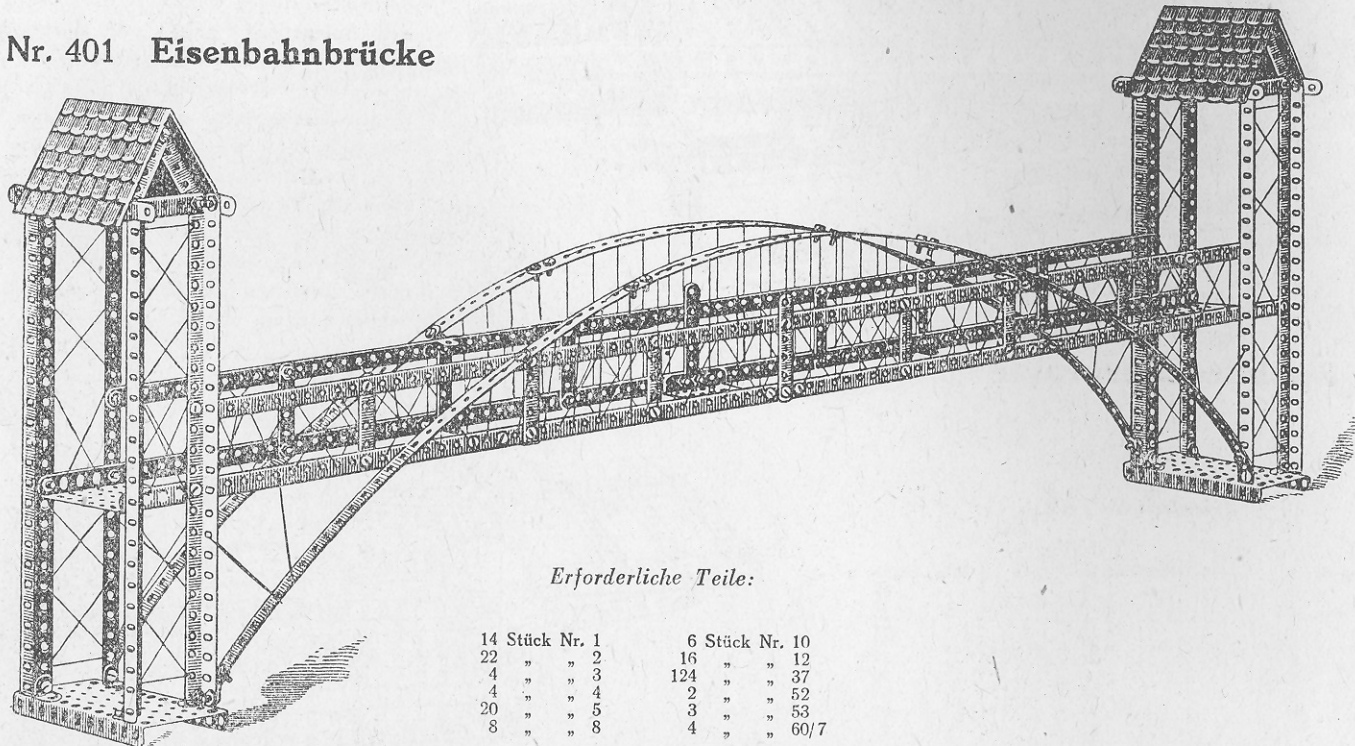
Fig. 331 a

## Übergang auf Baukasten Nr. 4

Unsere Modellserie zu Baukasten Nr. 3 ist mit vorstehendem Modell zu Ende. Es sollen aber damit nur Beispiele gegeben sein, denn die Zahl der mit jedem einzelnen Kasten herzustellenden Modelle ist unbegrenzt.

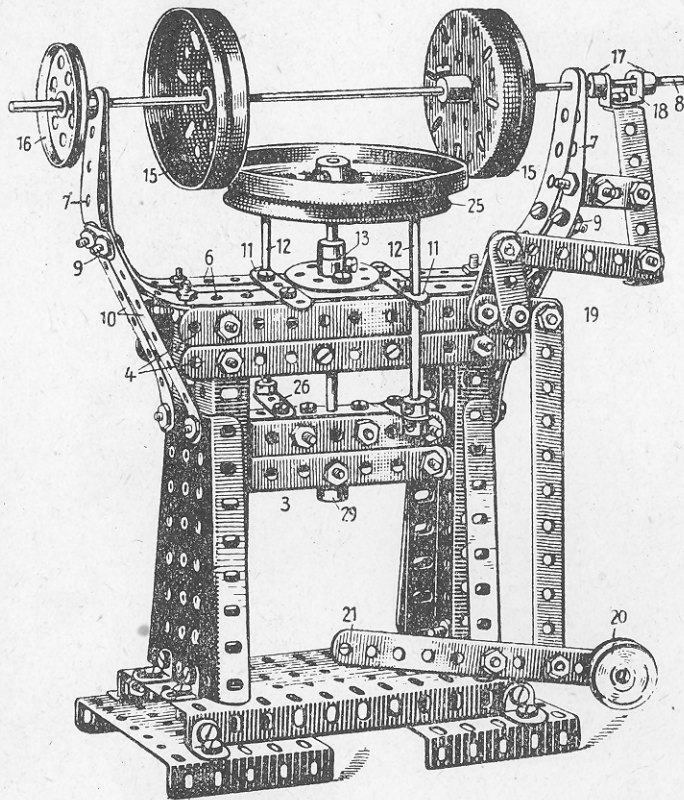
Um von Baukasten Nr. 3 auf Baukasten Nr. 4 und die interessanten Konstruktionen der folgenden Seiten überzugehen, ist **Ergänzungskasten Nr. 3 A** erforderlich.

Nr. 401 Eisenbahnbrücke



Erforderliche Teile:

14 Stück Nr. 1	6 Stück Nr. 10
22 " " 2	16 " " 12
4 " " 3	124 " " 37
4 " " 4	2 " " 52
20 " " 5	3 " " 53
8 " " 8	4 " " 60/7



Diese Pressen finden Verwendung zum Biegen und Prägen von Metallteilen. Auf der Grundplatte baut sich der Preßkörper auf. Die in die beiden Sektorplatten<sup>1</sup> eingesetzten Winkelträger<sup>2</sup> (Nr. 9) dienen als Führung für den Stößel<sup>3</sup> (siehe Figur 416 a). Je ein Paar Bänder<sup>4</sup> (Nr. 2) bilden das Kopfstück, welches die beiden Körperhälften verbindet. Als Abdeckung werden mit Winkelstücken<sup>5</sup> zwei Bänder<sup>6</sup> (Nr. 1) aufgesetzt, deren aufgebogene Enden gleichzeitig als Arme<sup>7</sup> für Antriebswelle<sup>8</sup> dienen. Die Arme<sup>7</sup> werden zusammengehalten durch Flachstücke<sup>9</sup> und gestützt durch je zwei Bänder<sup>10</sup> (Nr. 3). Zwei Bänder<sup>11</sup> (Nr. 5), auf der Abdeckung verschraubt, führen die beiden Verbindungsstangen<sup>12</sup>, das Lochscheibenrad<sup>13</sup> hingegen die Spindel<sup>14</sup>. Auf Welle<sup>8</sup> sitzen die beiden Friktionsscheiben<sup>15</sup>, linker Hand die Antriebsscheibe<sup>16</sup>, rechter Hand zwei Stellringe<sup>17</sup>, zwischen denen



Fig. 416 a

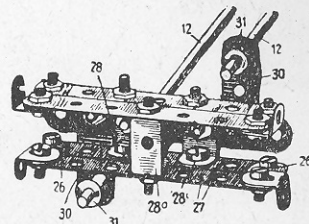


Fig. 416 b

2 Stück	Nr. 1
6 "	" 2
6 "	" 3
1 "	" 4
2 "	" 5
7 "	" 7
4 "	" 9
7 "	" 10

Erforderliche Teile:

3 Stück	Nr. 11
23 "	" 12
1 "	" 13
2 "	" 15
2 "	" 16
1 "	" 21
1 "	" 22
2 "	" 24
1 "	" 32

82 Stück	Nr. 37
1 "	" 52
2 "	" 53
2 "	" 54
8 "	" 59
1 "	" 60/7
1 "	" 66
2 "	" 67

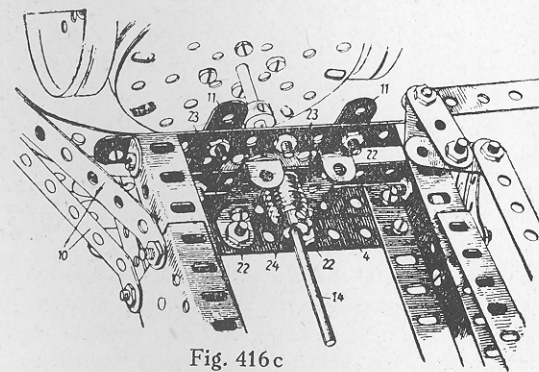


Fig. 416 c

eine aus zwei Winkelstücken gebildete Gabel<sup>18</sup> leicht beweglich aufgeschoben ist. Sie ist das letzte Glied der sogen. Umsteuerung<sup>19</sup>, die aus verschiedenen gelenkig (siehe Grundform C) verbundenen Bändern zusammengefügt ist. Ein Schnurrad<sup>20</sup> als Gegengewicht drückt das freie Hebelende<sup>21</sup> nach jedem Arbeitsgang wieder hinauf. Im Innern des Kopfstückes (Figur 416 c) ist die Vorrichtung für die Auf- und Abwärtsbewegung des Stößels<sup>3</sup> untergebracht. Mit Winkelstücken<sup>22</sup> sind an den unteren Kopfbändern<sup>4</sup> zwei Bänder<sup>23</sup> (Nr. 7) angebracht, in welche die auf der Spindel<sup>14</sup> aufgeschraubte Schnecke<sup>24</sup> (Ersatz für die Schraubenspindel) eingreift und sich bei der Drehung samt Schwungrad<sup>25</sup> und Stößel<sup>3</sup> auf- oder abwärts windet. Die Konstruktion des Stößels<sup>3</sup> gibt Figur 416 b wieder. Je zwei Flachstücke<sup>26</sup> halten die beiden Bänder<sup>27</sup> (Nr. 3) zusammen. Mit dem unteren<sup>28 a</sup> der drei Führungsbügel<sup>28</sup> liegt der Stößel<sup>3</sup> lose auf dem Stellring<sup>29</sup> am Ende der Spindel<sup>14</sup>. An den beiden nach zweierlei Seiten aufgesetzten Bändern<sup>30</sup> (Nr. 7) werden die Verbindungsstangen<sup>12</sup> mittels Stellringen<sup>31</sup> festgeklemmt. — Je nachdem wir nun den Hebel<sup>21</sup> noch unten oder oben drücken, wird die linke oder rechte Friktionsscheibe<sup>15</sup> sich an das Schwungrad<sup>25</sup> legen und dieses entweder mit großer Gewalt samt Spindel und Stößel abwärts treiben oder wieder hochziehen.

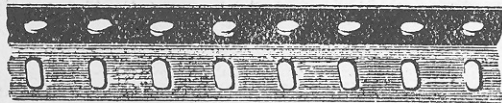


# EINZELTEILLISTE für Meteor Metallbaukasten



\* Flachbänder

Nr. 1	25 Loch	20 cm	Nr. 2z	10 Loch
1a	23		2a	9
1b	21		2b	8
1c	19		3	7
1d	17		4	6
1e	15		5	5
1g	13		6	4
2	11		7	3



\* Winkelträger

Nr. 8	25 Loch	20 cm	Nr. 9b	9 Loch
8a	23		9bb	8
8b	21		9c	7
8c	19		9cc	6
8d	17		9d	5
8e	15		9e	4
8g	13		9g	3
9	11		9h	2
9a	10			



Nr. 10  
Flachstück



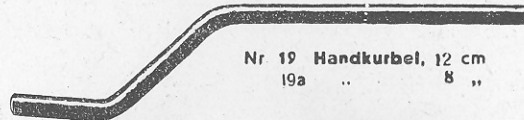
Nr. 11  
Führungsbügel



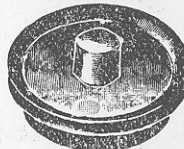
Nr. 12  
Winkelstück



Nr. 13	Welle	20 cm	Nr. 16	Welle	6 cm
13a	13		16a	5	
14	10		17	3.5	
15	8		18	2	
15a	7.5				
14a	9				



Nr. 19 Handkurbel, 12 cm  
19a .. 8 ..



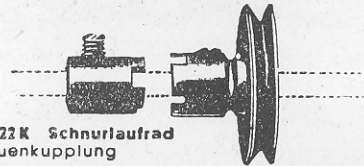
Nr. 20 Spurkransrad  
mit Schnurflite  
Durchmesser 24 mm



Schnurlaufräder  
Nr. 21 mit Stellschraube  
Durchmesser 24 mm  
Nr. 21a mit Stellschraube  
Durchmesser 32 mm



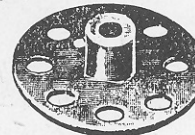
Schnurlaufräder  
Nr. 22 mit Stellschraube, Durchmesser 18 mm



Nr. 22K Schnurlaufrad  
mit Klauenkupplung



Nr. 23  
Schnurlaufrolle  
ohne Stellschraube  
Durchmesser 9 mm



Nr. 24  
Lockscheibenrad  
Durchmesser 24 mm



25



25a



26

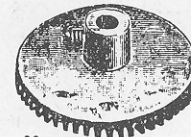
Zahnräder  
Nr. 25 11 mm Durchm., 25 Zähne  
25a 14 .. 30 ..  
26 8.5 .. 19 ..



Zahnräder mit Klauenkupplung  
Nr. 25K 11 mm Durchm., 25 Zähne  
26K 8.5 .. 19 ..



Zahnräder  
Nr. 27 Durchm. 22 mm, 50 Zähne  
27a .. 25 .. 57 ..  
27b .. 16.5 .. 38 ..



28



29

Kronräder  
Nr. 28 Durchm. 24 mm, 50 Zähne  
29 .. 12 .. 25 ..

## Einzelteile (Fortsetzung)



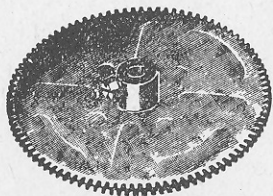
30



30a

**Kettenräder**

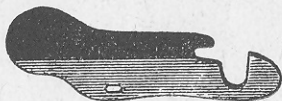
Nr. 30	Durchm. 24 mm,	23 Zähne
30a	13	11
30b	45	46



Nr. 31 Großes Zahnrad  
Durchm. 41 mm, 96 Zähne



Nr. 32 Schnecke  
Durchmesser 8,5 mm



Nr. 33 Sperrklinke (groß)



Nr. 33a Sperrklinke (klein)



Nr. 34 Schraubenschlüssel



Nr. 36 Schraubenzieher



Nr. 36H Schraubenzieher mit Holzgriff



Nr. 37 Schraube mit Mutter  
8 mm lang  
Nr. 37k Schraube mit Mutter  
6 mm lang



Nr. 38 Schraube mit Mutter  
12 mm lang



Nr. 39 Antriebskette, 1 m lang



Nr. 40 Transmissionsschnur  
Bündel von 2 Meter



Nr. 41a Propeller (Aluminium) mit Stellschraube



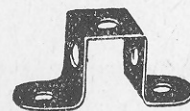
Nr. 42 Kette, Bündel von 2 Meter



Nr. 43 Spiralfeder



Nr. 44 Lagergabel  
ohne Büchse  
Nr. 44a Lagergabel  
mit Büchse



Nr. 45

Lagerböcke



Nr. 45a



Nr. 46 Lagerbügel



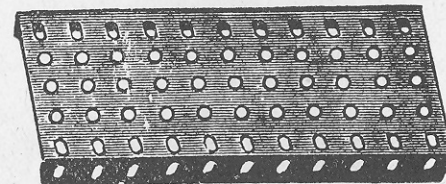
Nr. 47 Doppelwinkel



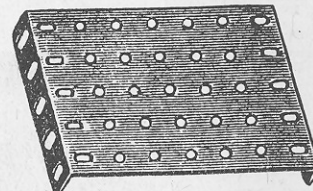
Nr. 47a  
Doppelwinkel



Nr. 47b  
Dreifachwinkel



Nr. 52 Rechteckplatte, 8'8x4 cm

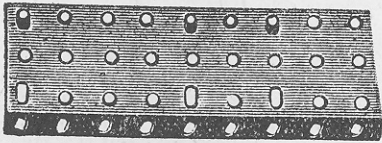


Nr. 53 Rechteckplatte, 5'6x4 cm

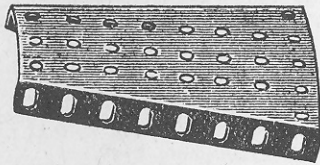


Nr. 51  
Schieberöse

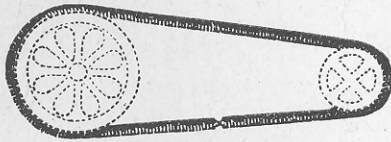
# Einzelteile (Fortsetzung)



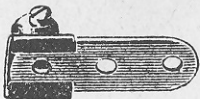
Nr. 53c Rechteckplatten, 7·2x2·4 cm



Nr. 54 Sektorplatte



Transmissions-Spiralen  
Nr. 55 Länge 5 cm



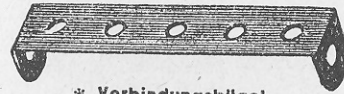
Nr. 56 Kurbelarm



Nr. 57 Lasthaken



Nr. 59 Stelling  
mit Schraube



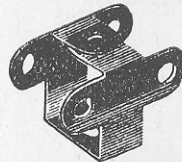
\* Verbindungsbügel  
Nr. 60/4 4 Loch,  
· 60/5 5 ·  
· 60/7 7 ·  
· 60/9 9 ·  
· 60/11 11 ·



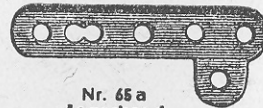
Nr. 63  
Kupplungsmuffe  
mit 4 Stellschrauben



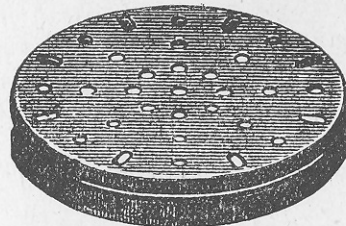
Nr. 62 Kleine  
Handkurbel



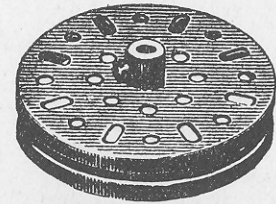
Nr. 65  
Schneckengehäuse



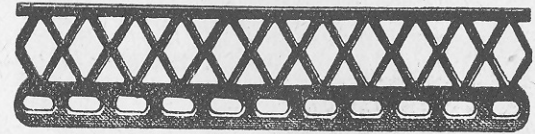
Nr. 65a  
Lagerband



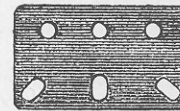
\* Nr. 66 Runde Platte, Durchm. 6 cm



Nr. 67 Runde Platte, Durchm. 4 cm



\* Geländerbänder  
Nr. 81/1 25 Loch 20 cm  
· 81/1 d 17 ·  
· 81/2 11 ·  
· 81/3 7 ·  
· 81/5 5 ·



Nr. 82  
(rechteckig)



Nr. 82a  
Verbindungslaschen  
(abgeschrägt)



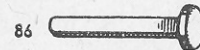
Abschlußlaschen  
Nr. 83  
(rechteckig)..



Nr. 83a  
(abgeschrägt)



Nr. 84  
Ausrückgabel



86



87

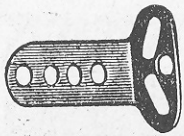
Nr. 86 Klammer  
Nr. 87 Unterlagscheibe  
zur Befestigung der Pappstücke usw.



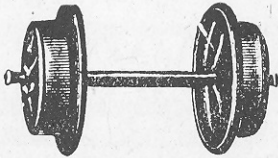
# Einzelteile (Fortsetzung)

**Anleitungsbuch:**  
(zum Teil neu bearbeitete Auflagen)

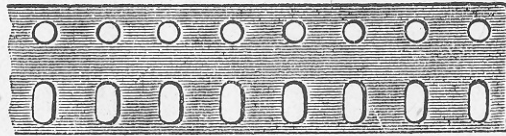
Nr. 70 für Kasten Nr. 1-4



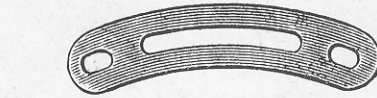
Nr. 88 Lagerstütze, abgebogen  
" 88a " flach



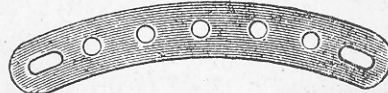
Achse mit 2 Rädern  
Nr. 80 (Spur 0)



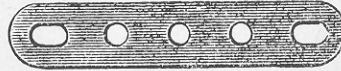
* Flachbänder, doppelreihig		
Nr.	Loch	20cm
108/25	25	
108/23	23	
108/21	21	
108/19	19	
108/17	17	
108/15	15	
108/13	13	
108/11	11	
108/10	10	
108/9	9	
108/8	8	
108/7	7	
108/6	6	
108/5	5	
108/4	4	
108/3	3	
108/2	2	



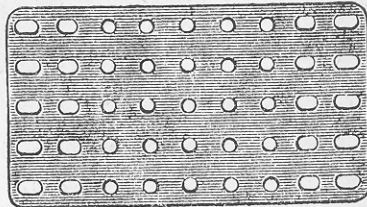
\* Nr. 110 Bogenband, 4 cm lang



\* Nr. 110a Bogenband, 6 cm lang

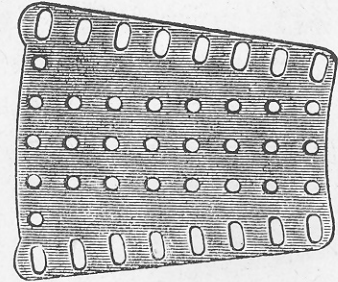


\* Flachbänder  
Nr. 111/7 oval gelocht, 7 Loch  
" 111/5 " " 5 "



\* Rechteckplatten, flach  
Nr. 152 8·8x5·6 cm  
" 153 7·2x4 cm

\* Nr. 153b Rechteckplatte einseitig aufgebogen, 6·4x4 cm



\* Nr. 154 Sektorplatte, flach



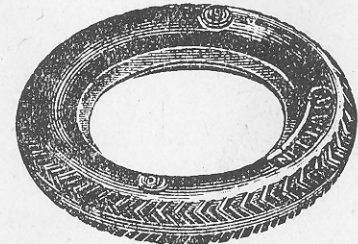
Nr. 206 (klein)  
Nr. 206 Stellechraube  
" 207 "



Nr. 207 (groß)



Nr. 208  
16 Handrad  
mm Durchm.



Autoreifen (Gummi)  
Nr. 209/20 passend zu Rad Nr. 20 (24mm Ø)  
" 209/22 " " 22 (18 " Ø)

Zu beziehen durch:

**„METEOR“**  
ERZEUGUNG FEINER METALLSPIELWAREN  
WIEN · X ·

# INHALTSVERZEICHNIS DER METEOR-METALLBAUKASTEN

Alle bisher erschienenen Inhaltsverzeichnisse sind ungültig

Nr.	Bezeichnung der Teile	Stückzahl der in den Kasten befindlichen Einzelteile							Nr.	Bezeichnung der Teile	Stückzahl der in den Kasten befindlichen Einzelteile						
		1	1A	2	2A	3	3A	4			1	1A	2	2A	3	3A	4
1	Flachband, 25 Loch, 20 $\frac{c}{m}$ . . . . .	4	6	10	—	10	4	14	18	Welle, 2 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	—	—	4	4	—	4
1d	" 17 " 13·6 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	19	Handkurbel, 12 $\frac{c}{m}$ . . . . .	1	—	1	1	2	1	3
2	" 11 " 8·8 " . . . . .	6	10	16	2	18	4	22	20	Spurkranzrad, 24 $\frac{m}{m}$ $\emptyset$ . . . . .	—	4	4	—	4	4	8
2a	" 9 " 7·2 " . . . . .	—	2	2	2	4	2	6	21	Schnurlaufrad, 24 " " . . . . .	—	—	—	1	1	—	1
3	" 7 " 5·6 " . . . . .	1	1	2	4	6	—	6	22	" 18 " " . . . . .	6	—	6	—	6	—	6
4	" 6 " 4·8 " . . . . .	—	—	—	4	4	—	4	22K	" 18 " " mit Klauenkupplg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—
5	" 5 " 4 " . . . . .	9	3	12	—	12	10	22	23	Schnurlaufrolle, 10 $\frac{m}{m}$ $\emptyset$ . . . . .	1	—	1	—	1	1	2
6	" 4 " 3·2 " . . . . .	—	—	—	2	2	2	4	24	Lochscheibenrad, 24 " " . . . . .	1	—	1	1	2	—	2
7	" 3 " 2·4 " . . . . .	2	—	2	2	4	3	7	25	Zahnrad, 12 $\frac{m}{m}$ $\emptyset$ , 25 Zähne . . . . .	—	—	—	1	1	1	2
8	Winkelträger, 25 Loch, 20 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	4	4	4	8	2	10	25K	" 12 " " 25 " m. Klauenkupplg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—
8d	" 17 " 13·6 " . . . . .	—	—	—	2	2	—	2	26	" 10 " " 19 " " m. Klauenkupplg. . . . .	—	—	—	2	2	—	2
9	" 11 " 8·8 " . . . . .	—	—	—	4	4	4	8	26K	" 10 " " 19 " " m. Klauenkupplg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—
9b	" 9 " 7·2 " . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	27	" 22 " " 50 " " . . . . .	—	—	—	1	1	—	1
9c	" 7 " 5·6 " . . . . .	—	—	—	2	2	—	2	28	Kronrad, 26 " " 50 " " . . . . .	—	—	—	—	—	1	1
10	Flachstück . . . . .	4	—	4	—	4	4	8	29	" 13 " " 25 " " . . . . .	—	—	—	—	—	2	2
11	Führungsbügel . . . . .	1	3	4	—	4	—	4	30	Kettenrad, 26 $\frac{m}{m}$ $\emptyset$ , 23 Zähne . . . . .	—	—	—	—	—	1	1
12	Winkelstück . . . . .	12	—	12	12	24	12	36	30a	" 13 " " 11 " " . . . . .	—	—	—	—	—	1	1
13	Welle, 20 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	32	Schnecke, 10 " " . . . . .	—	—	—	1	1	—	1
13a	" 13 " . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	33	Sperrklinke, groß . . . . .	—	—	—	2	2	—	2
14	" 10 " . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	33a	" klein . . . . .	—	—	—	2	2	—	2
15	" 8 " . . . . .	—	3	3	1	4	1	5	34	Schraubenschlüssel . . . . .	1	—	1	1	2	—	2
15a	" 7 " . . . . .	3	—	3	—	3	—	3	36	Schraubenzieher . . . . .	1	—	1	—	1	—	1
16	" 6 " . . . . .	—	2	2	—	2	2	4	36H	" mit Holzgriff . . . . .	—	—	—	1	1	—	1
17	" 3·5 " . . . . .	2	—	2	—	2	2	4	37a-37ka	Schraube . . . . .	40	40	80	45	125	25	150

## INHALTSVERZEICHNIS DER METEOR-METALLBAUKASTEN (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung der Teile	Stückzahl der in den Kasten befindlichen Einzelteile							Nr.	Bezeichnung der Teile	Stückzahl der in den Kasten befindlichen Einzelteile						
		1	1A	2	2A	3	3A	4			1	1A	2	2A	3	3A	4
37b	Mutter . . . . .	40	40	80	45	125	25	150	67	Runde Platte, 4 $\frac{c}{m}$ $\varnothing$ . . . . .	2	2	4	—	4	—	4
39	Antriebskette, $\frac{1}{2}$ Meter lang . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	68	Großer Ring, 12 „ „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
41	Propellerflügel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	70	Anleitungsbuch . . . . .	1	—	1	—	1	—	1
42	Kette, Bündel von 1 Meter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	81/1	Geländerband, 25 Loch, 20 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
43	Spiralfeder . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	81/2	„ 11 „ 8'8 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
44	Lagergabel . . . . .	1	—	1	—	1	—	1	81/5	„ 5 „ 4 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
45	Lagerbock . . . . .	—	1	1	—	1	1	2	87	Unterlagsscheibe . . . . .	10	—	10	6	16	14	30
46	Lagerbügel . . . . .	—	—	—	1	1	—	1	88	Lagerstütze . . . . .	—	—	—	2	2	—	2
47	Doppelwinkel . . . . .	2	—	2	2	4	2	6	89/21	Zahnkranz, passend zu Nr. 21 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
51	Schieberöse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	89/22	„ „ „ „ 22 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
52	Rechteckplatte, 8'8 $\times$ 4 $\frac{c}{m}$ . . . . .	1	—	1	1	2	—	2	89/66	„ „ „ „ 66 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
53	„ 5'6 $\times$ 4 „ . . . . .	—	—	—	3	3	1	4	89/67	„ „ „ „ 67 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
54	Sektorplatte . . . . .	2	—	2	—	2	1	3	89/68	„ „ „ „ 68 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
56	Kurbelarm . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	108/15	Flachband, doppelreihig, 15 Loch, 12 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
57	Lasthaken . . . . .	1	—	1	—	1	—	1	108/9	„ „ 9 „ 7'2 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
59	Stellring mit Schraube . . . . .	7	2	9	3	12	4	16	110	Bogenband, 4 $\frac{c}{m}$ . . . . .	2	2	4	—	4	4	8
60/7	Verbindungsbügel, 7 Loch . . . . .	4	2	6	—	6	2	8	111/7	Flachband, oval gelocht, 7 Loch, 6 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	—	—	—	—	4	4
63	Kupplungsmuffe mit 4 Stellschrauben . . . . .	—	—	—	1	1	5	6	111/5	„ „ „ 5 „ 4 „ . . . . .	—	—	—	2	2	2	4
65	Schneckengehäuse . . . . .	—	—	—	1	1	—	1	153	Rechteckplatte, flach, 8'8 $\times$ 5'6 $\frac{c}{m}$ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
65a	Lagerband . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	153a	„ „ 3'8 $\times$ 3'8 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
66	Runde Platte, 6 $\frac{c}{m}$ $\varnothing$ . . . . .	—	—	—	2	2	1	3									

**„METEOR“**  
 ERZEUGUNG FEINER METALLSPIELWAREN  
 WIEN - X - HUMBOLDTGASSE 31